



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Ausgabe 17 | Oktober - Dezember 2025 & Jänner 2026

# Programm



25  
26

O K T  
N O V  
D E Z  
J A N

# VORWORT

„Wer will / dass die Welt / so bleibt / wie sie ist / der will nicht / dass sie bleibt“, schreibt Erich Fried unter dem Titel „Status quo“ mit dem Untertitel „zur Zeit des Wettrüstens“. Erich Fried ist 1988 in London gestorben, nachdem er 1938 von einem „österreichischen Oberschüler zu einem verfolgten Juden wurde“ (Erich Fried. Gedichte, 5. Auflage 1997 bei dtv; S. 135) und geflohen war. Diesen Status quo könnten wir auch heute wieder beschreiben – in erschreckend vielfacher Hinsicht und nicht nur, was das Wettrüsten betrifft!

Im Haus der Begegnung teilen wir Frieds Wunsch nach Veränderung und stellen die Transformation der Momentaufnahme unserer Zeit in allen Fachreferaten in den Mittelpunkt unserer Arbeit und Themen. Das ist unser Auftrag: ein Raum zu sein, miteinander mit Herz und Hirn in Bewegung zu bleiben und immer wieder im guten Sinne innezuhalten.

Wir fragen nach Möglichkeiten, die Zukunft in Stabilität, aber mit neuen Schwüngen zu denken:

- wie ist die Resilienz demokratischer Zivilgesellschaft zu fördern?
- Wie können wir die Verbindungen zwischen Generationen und verschiedenen Herkunftsnationen stärken?
- Wie lässt sich Wirtschaft neu denken und (Welt-)Politik reflektieren?
- Wie können wir unsere Mitwelt schützen?
- Wo solidarisieren wir uns miteinander im geschwisterlichen Nachdenken sowie der Sorge umeinander?

Gehen Sie in unseren Veranstaltungen ein Wegstück mit uns und mit anderen möglichen Antworten nach! Vereinzelung und Zerstreuung beschäftigen uns im privaten Kontext, im beruflichen Alltag, im politischen Ringen und dem eigenen inneren Ausrichten.

Es ist an uns, (wieder) mehr Zuhören, mehr Verständnis, mehr Gemeinschaft und Konzentration in all diese Facetten des Seins hineinzubringen.

Wir möchten ermutigen dazu und laden Sie in all unseren Veranstaltungen herzlich dazu ein!



Herzlich Ihre  
Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui  
Leiterin





## Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist/war für uns alle eine besonders kritische Phase und bringt viele Veränderungen mit sich. Gelingt der Umgang damit, profitieren wir alle davon.

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

### KURS 1:

**Referentin:** MMag. Natalie Maierhofer, pro mente tirol

Termine: jeweils Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr  
01., 08., 15. und 22. Oktober 2025

### KURS 2:

**Referentin:** Mag. Sarah Katharina Pallhuber, MSc, pro mente tirol

Termine: jeweils Montag, 13:00 – 17:00 Uhr  
27. Oktober, 03., 10. und 17. November 2025

### Gilt für jeweiligen der beiden Kurse:

- Beitrag:** € 260,00 (inkl. MwSt.) inkl. Handbuch (400 Seiten), Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat  
Ersthelfer:in für psychische Gesundheit werden Sie nach 80% Anwesenheit und absolvierter Wissensüberprüfung, die aus 15 Multiple Choice Fragen besteht
- Hinweis:** Bedauerlicherweise konnte uns das Sozialministerium bis dato keine weiteren Kursförderungen zusichern. Für Pädagog:innen in Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende (auch Ehrenamtliche) im Bereich der Jugendhilfe (Vereine, Organisationen und NGOs, wo Jugendliche engagiert sind bzw. betreut werden) können sich die Kurskosten, vorbehaltlich einer Zusage des Sozialministeriums, auf € 98,00 inkl. USt. pro Person reduzieren. Angabe ohne Gewähr.
- Details:** weitere Infos siehe: [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html)
- Anmeldung:** [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-jugendlicher](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-jugendlicher)
- Zielgruppe:** Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. sich mit ihnen beschäftigen

### Kooperation mit:

pro mente tirol





Seminar

## Erste Hilfe für die Seele – Auffrischungsseminar

Das Ersthelfer:innenzertifikat „Erste Hilfe für die Seele für den Schwerpunkt Erwachsene“ ist 3 Jahre gültig und kann nach Besuch eines halbtägigen Auffrischungsseminars erneuert werden. Das Auffrischungsseminar richtet sich an Ersthelfer:innen, welche bereits ein „Erste Hilfe für die Seele Seminar, Schwerpunkt Erwachsene“ erfolgreich absolviert haben und deren Ersthelfenden-Zertifikat in Kürze abläuft oder abgelaufen ist. Es können aber auch Absolvent:innen mit Teilnahmebestätigungen am Auffrischungsseminar .

**Referentin:** DGKP Norbert Schletterer

**Termin:** Mittwoch, 15. Oktober 2025, 09:00 – 14:00 Uhr (inkl. Pause)  
**Beitrag:** € 65,00 (inkl. MwSt.)  
**Anmeldung:** [www.promente-tirol.at/de/kurs.html?id=erste\\_hilfe\\_fuer\\_die\\_seele\\_auffrischungsseminar\\_innsbruck\\_15\\_10\\_2025&rt=79f79c6d711087e61f309f6f822f7347](http://www.promente-tirol.at/de/kurs.html?id=erste_hilfe_fuer_die_seele_auffrischungsseminar_innsbruck_15_10_2025&rt=79f79c6d711087e61f309f6f822f7347)  
**Mitzubringen:** Bitte bringen Sie Ihr Handbuch und die Teilnahmebestätigung oder Zertifikat (digital oder als Ausdruck) zum Auffrischungsseminar mit.  
**Voraussetzungen:** vorhandenes Zertifikat oder Teilnahmebestätigung eines 12h Erste Hilfe für die Seele Seminars, Schwerpunkt Erwachsene  
**Hinweis:** Das Seminar ist weder eine Therapie noch eine Selbsthilfegruppe.

**Kooperation mit:**  
pro mente tirol

Seminar



## Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten psychischen Erkrankungen. Erste Hilfe bei Krisensituationen wird besprochen und geübt, genauso wie die Ansprache und Unterstützung von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen. Neben der Theorie sind gemeinsame Übungen und Rollenspiele fixe Seminarbestandteile. Sie lernen weiters, was Sie selbst für Ihre psychische Gesundheit tun können.

**Referent:** DPGKP Tobias Heinzle

**Termine:** jeweils Donnerstag, 15:00 – 18:30 Uhr  
23. und 30. Oktober, 06. und 13. November 2025  
**Beitrag:** € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung).  
**Anmeldung:** [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-erwachsene](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html#kurse-erste-hilfe-fuer-die-seele-erwachsene)  
**Prospekt:** weitere Infos siehe: [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html)  
**Zielgruppe:** alle Menschen, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen erste Hilfe zu leisten, wenn es diesen psychisch nicht gut geht. Es ist kein Vorwissen erforderlich!

**Kooperation mit:**  
pro mente tirol

Exkursion



## Neophyten – Segen oder Fluch?

Die Wirkmächtigkeit gebietsfremder Pflanzenarten

Neophyten sind weltweit ein wesentlicher Gefährdungsfaktor für die biologische Vielfalt. Auch vor der Haustür in Tirol breiten sich einige Arten massiv aus, verdrängen einheimische Pflanzen und verändern Lebensräume. Nicht zu unterschätzen sind auch die weitreichenden Folgen für Gesundheitswesen, Infrastruktur sowie Land- und Forstwirtschaft. Bei dieser Exkursion schulen Sie Ihren Blick für jene gebietsfremden Arten, die vor Ort problematisch sind. Sie lernen, welche Maßnahme eine Ausbreitung eindämmen bzw. verhindern können und Sie bekommen auch für den eigenen Garten strategisch wichtige Tipps hinsichtlich Pflanzenauswahl mit.

**Referent:** Mag. Dr. Konrad Pagitz

Termin: Freitag, 03. Oktober 2025, 16:00 – ca. 19:00 Uhr  
 Ort: Raum Innsbruck  
 Anmeldung: bis Montag, 29. September 2025 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)

**Gemeinsam mit:**  
 dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz



Pilgern (Erstbegehung des Pilgerweges)

## Laudato Si'-Weg

Ein lebendiger Weckruf im Gedenken an Papst Franziskus und die Enzyklika Laudato Si'

Der Laudato Si'-Weg ist ein einzigartiger „pilger:innen:weg“ und Themenweg, der Naturerlebnis, Bildung und Spiritualität verbindet. Inspiriert von der Enzyklika Laudato Si' von Papst Franziskus, lädt er dazu ein, mit offenen Sinnen durch die Welt zu gehen – und dabei die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Schöpfung neu zu entdecken. Als erster Weg, der eine päpstliche Enzyklika zum Ausgangspunkt nimmt, bietet er nachhaltigen Tourismus auf besondere Weise. Dieser inhaltlich immer reicher werdende „pilger:innen:weg“ ist ein Weg für alle, die entschleunigen, staunen und in Bewegung bleiben wollen – mit Laudato Si' im Rucksack und im Herzen.

Termin: Samstag, 04. Oktober 2025, 08:45 – ca. 17:30 Uhr  
 Treffpunkt: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Freitag, 26. September 2025  
 Anmeldung für die ganze Strecke oder nur für ein Teilstück auswählen.  
 Details zur Route sind auf der Homepage nachzulesen.  
 Mitzubringen: geeignetes Schuhwerk, Verpflegung (Getränke und Jause) und Sonnen-/Regenschutz

**Gemeinsam mit:**  
 dem Jesuitenorden, Zukunftswerkstatt Innsbruck, Stift Wilten, TVB Wipptal, Stadt Innsbruck, Gemeinde Patsch, Gemeinde Ellbögen, Gemeinde Matri, Regionalmanagement Wipptal, Regionalmanagement Innsbruck-Land, Laudato Si' Netzwerk, Umweltbeauftragte der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs

Gärtnern, Führung und Gespräch



## Erzählcafe, offene Führung & Sonntagsgärtnern am Weltacker Innsbruck

Recht auf angemessene Ernährung

Ein Weltacker vermittelt sinnlich begreifbar die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Ernährung, globalem Klima, Ernährungsgerechtigkeit und Biodiversität. Auf 2000 m<sup>2</sup> wachsen maßstabsgetreu die wichtigsten Kulturen der Welt. Das Projekt „Weltacker“ wurde in Deutschland entwickelt und wird bereits in weiteren Ländern wie z.B. der Schweiz, Frankreich oder Kenia erfolgreich umgesetzt, wobei es lokal verschiedene inhaltliche Schwerpunkte gibt. Du bist neugierig, worum es beim Weltacker Innsbruck geht? Dann komm doch bei unserer offenen, kostenlosen Führung vorbei und erfahre, wer dort warum welche Pflanzen anbaut und Wissen teilt. Außerdem laden wir anschließend zu einem Erzählcafe ein, bei dem wir mit einem Gast u.a. Ernährungssouveränität, Zugang zu Lebensmittel in Tirol und in anderen Ländern diskutieren.

Termin: Sonntag, 05. Oktober 2025, 17:00 Uhr  
 Treffpunkt: Weltacker Innsbruck, Klappholzstraße, neben Sportplatz Reichenau  
 Beitrag: kein Beitrag  
 Zielgruppe: für alle Interessierte

### HINWEIS:

Außerdem wird am Sonntag, 05. Oktober ab 16:00 Uhr ein offenes Gärtnern angeboten. Alle Infos dazu unter [www.feldsCHAFFT.at/bildung/weltacker-innsbruck/](http://www.feldsCHAFFT.at/bildung/weltacker-innsbruck/) bzw. Anfragen an [bildung@feldsCHAFFT.at](mailto:bildung@feldsCHAFFT.at)

### Gemeinsam mit:

feld:schafft



© Mirjam Müller

OKT  
06

Online-Workshop

## Neue KI-Tools für Alltag und Beruf

Praktische Anwendungen kennenlernen und sofort testen

Sie möchten wissen, welche KI-Tools Ihnen heute schon wirklich helfen können – im Arbeitsalltag oder privat? In den letzten Monaten sind zahlreiche neue Anwendungen entstanden, die Texte schreiben, Bilder gestalten, Inhalte strukturieren oder repetitive Aufgaben abnehmen können. Doch welche Tools lohnen sich wirklich? In diesem kompakten Online-Workshop lernen Sie eine Auswahl aktueller und nützlicher KI-Werkzeuge kennen – praxisnah, verständlich und direkt anwendbar. Gemeinsam testen wir Tools wie ChatGPT, KI-Assistenten für E-Mails und Texte, Tools zur Bildgenerierung oder smarte Helfer zur Aufgabenorganisation. Ideal für alle, die ohne Vorkenntnisse einsteigen und mitreden wollen – aber auch für Fortgeschrittene, die neue Impulse suchen.

**Referentin:** Tatjana Finger

Termine: Montag, 06. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: € 39,00  
 Anmeldung: bis Montag, 24. September 2025



Tatjana Finger

**HINWEIS!**  
Die Veranstaltung  
findet online statt

OKT  
07

7

Workshop

## SPRACHENCAFÉ

In ungezwungener Atmosphäre können verschiedene Sprachen erprobt und die eigene Ausdrucksfähigkeit verbessert werden. An den Sprachtischen sitzen Gesprächsleitende, die in ihrer Herkunftssprache die Unterhaltung bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein anregen. Jeweils an zwei Abenden im Monat werden an verschiedenen Tischen verschiedene Sprachen angeboten.

### Neugierig geworden?

- Möchten Sie einen Sprachtisch anbieten?
- Möchten Sie eine Sprache üben?
- Englisch mit Tom, Deutsch mit Hartl, Chinesisch mit Jingfang, Arabisch mit Adel, und viele andere Sprachen mehr...  
**einfach kommen und mitmachen!**



Alle Ihre Fragen  
bitte an  
[sprachencafe@gmx.at](mailto:sprachencafe@gmx.at)

**Koordination:** Christine Gretschnig

Termin: immer am 1. und 3. Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr  
 07. und 21. Oktober, 04. und 18. November und 16. Dezember 2025  
 (02. Dezember entfällt) und 2026: Start am 20. Jänner, dann 03. und 17. Feber 2026  
 Zielgruppe: für alle, die Freude an neuen Dingen und verschiedenen Sprachen und Kulturen haben  
 Hinweis: Vorkenntnisse erwünscht!



Trainer:innenausbildung

## Argumentationstraining gegen Stammtischparolen



- „Frau am Steuer: Ungeheuer!“
- „Alle Schwarzen sind Drogendealer!“
- „Das sind nur Wirtschaftsflüchtlinge!“

Wer kennt solche Sprüche und Parolen nicht? Sie werden vorwiegend (aber nicht nur) am Stammtisch geäußert. Die besten Argumente gegen diese fallen uns zumeist erst hinterher ein. Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sucht Antworten auf solche Hassparolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien.

**Referent:innen:** Sonja Luksik, MA und Dr. Hakan Gürses

**Termin:** Mittwoch, 08. Oktober,  
13:00 – 18:00 Uhr und  
Donnerstag, 09. Oktober 2025,  
09:00 – 18:00 Uhr

**Beitrag:** € 60,00

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 01. Oktober 2025  
bei der ÖGPB unter  
gesellschaft@politischebildung.at

**Zielgruppe:** Lehrer:innen, (Schul-)Sozialarbeiter:innen,  
Jugendarbeiter:innen, Erwachsenen-  
und Kulturbildner:innen, Ehrenamtliche  
und alle, denen ein demokratisches  
Miteinander am Herzen liegt

**Anmerkung:** Der Workshop ist mit 1,0 ECTS  
im Rahmen der wba akkreditiert



**pb** österreichische gesellschaft  
für politische bildung

### Gemeinsam mit:

der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung:  
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen - ÖGPB

# GESPRÄCHE FÜHREN, STATT GEBÜHREN.

DER SMARTE MOBILTARIF.

Raiffeisen  
**mobil**  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil<sup>s</sup>  
1000 Min/SMS  
12. Monat gratis  
**5 GB**  
€ 4,90  
mtl.



raiffeisen-mobil.at



Impulsvortrag und moderiertes Gespräch



## Der Elefant im Raum

Existenzielles Leiden als Basis für den Sterbewunsch und assistierten Suizid

Der Umgang mit Sterbewünschen im Kontext des Sterbeverfügungsgesetzes bereitet vielerorts Unbehagen. Wir öffnen einen Dialograum und ermöglichen in einer einladenden Kultur der Offenheit, sich zu den Themen Existenzielles Leiden, Sterbewunsch und Suizidassistenz auszutauschen. Der Philosoph und Bioethiker Christoph Rehmann-Sutter wird Impulse setzen, weitere Überlegungen dazu entfalten die Palliativpflegerin Angelika Feichtner und andere Expert:innen aus der Palliative Care und Hospizarbeit in einem moderierten Gespräch miteinander und gemeinsam mit den Teilnehmer:innen.

**Impulsgeber:** Prof. Dr.phil. Dipl.biol. Christoph Rehmann-Sutter

Termin: Mittwoch, 08. Oktober 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Zielgruppe: Interessierte und Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen insbesondere der Hospiz- und Palliativbetreuung

**Gemeinsam mit:**  
 der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und dem Caritas Bildungszentrum



© luciehalajova.com

## Übernachten & Genießen

- 17 großzügige und zweckmäßig ausgestattete Zimmer zu moderaten Preisen
- in Einzel- oder Doppelbelegung buchbar
- 4 Zimmer barrierefrei

### Reichhaltiges Frühstücksbuffet:

Frische Säfte und Vollkornprodukte, Auswahl an biologischen, regionalen Wurst- und Käsesorten; Kaffee, Tee, Kakao und Saftangebot aus fairem Handel.

### Anfragen und Buchungen:

Haus der Begegnung | Rennweg 12, 6020 IBK  
 T.: + 43 512 587869 -12 | M.: hdb.kurse@dibk.at



Forum Partizipation / Welt der Kinder



## Demokratie und Mitgestaltung

lebensweltbezogen lernen & initiativ werden

Demokratie von Anfang an: Unser aller Lebensqualität steigt, wo bereits junge Menschen aktiv eingebunden werden. Im Netzwerk verschiedener Einrichtungen stärken wir Mitwirkung: Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben Einblick in erprobte Vorgangsweisen und Lernschritte. Unser Fokus liegt auf der Kooperation zwischen schulischen und außerschulischen Akteur:innen.

- Wie entstehen mit jungen Menschen Orte der Partizipation und des lebensweltbezogenen Lernens?
- Wie entwickeln Kinder ihre eigenen Initiativen?
- Wie lernen sie politische Prozesse kennen und einschätzen?

Wir öffnen einen intergenerationalen Lernraum und bieten bei Interesse einen wiederkehrenden Austausch an.

**Impulse:** Kinder aus Partizipationsprojekten, Carmen Feuchtner-König, Julia Hechenberger, Nina Mahnert, Thomas Neuwirth, Vertreter:innen der Frei-Day-Initiative und andere

**Leitung:** Mag. Carmen Feuchtner-König

**Termin:** Donnerstag, 09. Oktober 2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
**Beitrag:** € 30,00 inkl. Mittagessen (Bezahlung vor Ort)  
**Anmeldung:** bis Freitag, 26. September 2025 an [symposium@weltderkinder.at](mailto:symposium@weltderkinder.at)  
**Hinweis:** Vorbereitend empfehlen wir [www.youtube.com/@netzwerkweltderkinder9616](https://www.youtube.com/@netzwerkweltderkinder9616) (insbes. Remo Largo, Judith Hollenweger-Haskell, Doris Bühler-Niederberger); zu den Programmen jung&weise, dem Weltklimaspiel und der Kinderbeteiligung besuchen Sie bitte die Websites der Partnereinrichtungen: [www.weltderkinder.at](http://www.weltderkinder.at), [www.weitblick-gmbh.org](http://www.weitblick-gmbh.org), [www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at))  
**Zielgruppe:** Pädagog:innen für 7- bis 14-jährige Kinder, Verantwortliche in Gemeinden und Stadtteilen, Prozessbegleiter:innen und freiwillige Begleiter:innen in Partizipationsprojekten

### Gemeinsam mit:

Welt der Kinder, Weitblick gmbh und SOS-Kinderdorf



Vortrag und Gespräch



## Mit Kindern über Diskriminierungen sprechen

Bereits Kinder erleben Vorurteile und Benachteiligung aufgrund von Hautfarbe, sozialer oder religiöser Zugehörigkeit, Behinderung oder ihrem Aussehen. Wie können wir Kinder gegen Diskriminierungen stärken?

Im Vortrag mit anschließender Diskussion erläutert Olaolu Fajembola die Grundsätze einer diversitätssensiblen und rassismuskritischen Erziehung und vermittelt praktische Ansätze für den pädagogischen und familiären Alltag.

**Referentin:** Mag. Olaolu Fajembola

**Moderation:** Mag. Veronika Knapp

Termin: Donnerstag, 09. Oktober 2025, 19:00 Uhr  
 Ort: Stadtbibliothek Innsbruck, Amraser Straße 2  
 Beitrag: Eintritt frei



Olaolu Fajembola

**Gemeinsam mit:**  
 der Stadtbibliothek Innsbruck



Workshop

## Mit Kindern über Diskriminierungen sprechen

Impulse und Methoden für Alltag und pädagogische Praxis

Bereits Kinder erleben Vorurteile und Benachteiligung aufgrund von Hautfarbe, sozialer oder religiöser Zugehörigkeit, Behinderung oder ihrem Aussehen.

- Wie können wir als Fachkraft oder Elternteil Kinder gegen Diskriminierungen stärken?
- Wie können wir von Good-Practice Beispielen lernen und sie im (professionellen) Alltag anwenden?

**Referentin:** Mag. Olaolu Fajembola

Termin: Freitag, 10. Oktober 2025, 09:00 – 12:00 Uhr  
 Beitrag: € 30,00  
 Anmeldung: bis Montag, 06. Oktober 2025  
 Zielgruppe: Elementarpädagog:innen, Tagesmütter und Tagesväter, Eltern, Pflegeeltern, Ehrenamtliche, Interessierte

**Gemeinsam mit:**  
 der Stadtbibliothek Innsbruck, KAKITA und Elementarpädagogik (angefragt), Frauen\* im Brennpunkt



Vortrag



## Werte Leben – Forum – Kapitalismus am Limit

Zwischen Krise und Transformation – Wege aus der imperialen Sackgasse

Globale Krisen erschüttern die wirtschaftlichen und politischen Grundfesten unserer Zeit. Umweltkatastrophen, soziale Ungleichheiten und geopolitische Spannungen zeigen: Der Kapitalismus stößt an seine Grenzen. Die imperiale Wirtschaftsweise – ein System, in dem Länder des Globalen Nordens ihren Wohlstand durch den übermäßigen Zugriff auf Ressourcen anderer Regionen sichern – trägt maßgeblich dazu bei. Doch welche Mechanismen halten dieses Modell weiterhin aufrecht? Wie prägt es unser tägliches Leben – und welche Alternativen sind denkbar? Ulrich Brand, Professor für Internationale Politik an der Universität Wien und Mitautor des Buches „Kapitalismus am Limit“, analysiert die drängenden Fragen unserer Zeit: Er ordnet die aktuellen Krisendynamiken ein – von autoritären Gegenbewegungen bis hin zu möglichen solidarischen Alternativen wie Postwachstumsökonomien und ökologischen Reparationen.

Nach dem Vortrag bietet eine interaktive Fragerunde Raum für Austausch und neue Perspektiven.

**Referent:** Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand

**Moderation:** Mag. (FH) Marlies Hofer-Perktold und Martin Hörtnagl

Termin: Freitag, 10. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: bis Dienstag, 30. September 2025

### Gemeinsam mit:

dem Zentralen Dienst Wirtschaft und Finanzen der Diözese Innsbruck und CRIC-Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage, [www.cric-ethik.finance](http://www.cric-ethik.finance)

12

Exkursion mit Schreibwerkstatt

## WORTschmiede im Moor (BA0200264)

Lyrisches Schreiben und Nature Writing im Moor

**Referent:innen:** Siljarosa Schletterer und Dipl.-Geogr. Anton Heufelder

Termin: Samstag, 11. Oktober 2025, 09:15 – 13:00 Uhr

Treffpunkt Strandbad Perle, Seefeld (öffentliche Anreise:

Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 40,00, € 50,00 oder € 60,00

Anmeldung: bis Freitag, 03. Oktober 2025

Details zu dieser Veranstaltung auf unserer Homepage



Gefördert von



### Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.,  
Naturpark Karwendel, KEM Region Seefeld Plateau

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264)



Trauerspaziergang



## Trauerspaziergang Hofgarten Innsbruck

Wenn nichts mehr geht, dann geh ... spazieren! Gehen ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Ein Spaziergang im Hofgarten Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

**Begleitung:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin:	Samstag, 11. Oktober 2025, 15:00 Uhr Ersatztermin bei Schlechtwetter: 18. Oktober 2025, Rückfragen bei Verena Gasser, Tel. +43 676 8818 8381
Treffpunkt:	Eingang Hofgarten/Palmenhaus, Innsbruck

**HINWEIS:** die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft kommt für Schäden nicht auf und übernimmt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte keine Hunde mitnehmen!

**Gemeinsam mit:** der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Seminar

## EINFACH gut FÜHREN

Führungskräfte sind weithin einem großem Erwartungsdruck ausgesetzt. Eigene und fremde Ansprüche sind teilweise zu hoch. Dieser Workshop richtet sich an die untere und mittlere Führungsebene in Sozial- und Wirtschaftsbetrieben, an Personen, die z.B. eine Pflegestation, Einrichtung oder eine Abteilung mit mehreren MitarbeiterInnen leiten oder dies in Zukunft anstreben. Folgende Aspekte stehen im Mittelpunkt: Erstens: Sich selbst führen: Wo sind meine Kraftquellen? Wie ist meine innere Haltung? Zweitens: Menschen führen: Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie führe ich Kritikgespräche? Drittens: Organisationen führen. Wie schätze ich meine Macht ein? In diesem Workshop bekommen Sie Hilfestellungen, Tipps und Tricks für eine gute Führungsbalance.



**Referentin:** MMag. Dr. Magdalena M. Holztrattner MA

Termin:	Dienstag, 14. Oktober 2025, 09:00 – 17:30 Uhr
Beitrag:	€ 245,00
Anmeldung:	bis Montag, 29. September 2025

Gebet mit anschließendem Austausch

## Taizégebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet. Die Dekanatsjugend Innsbruck lädt herzlich dazu ein.

Termin: Dienstag, 14. Oktober 2025, 19:00 Uhr



Vortrag

## Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen

„Die Situation in Palästina und Israel ist katastrophal und bedrohlich wie nie zuvor. Zerstörung der Häuser und der Infrastruktur beraubt die Lebensgrundlage und führt zur Vertreibung. Wie schaffen es Menschen, zu überleben, bei so viel Gewalt, Angst und Perspektivenlosigkeit?“ Diese Frage stellt sich die mehrfach ausgezeichnete Friedenspädagogin und Autorin Dr. Sumaya Farhat-Naser.

„Perspektive und Hoffnung werden geschaffen nicht zuletzt durch Bildung von Frauen und Jugendlichen“, so Farhat-Naser. Die in Palästina geborene und sich seit Jahrzehnten gewaltfrei und dialogisch für einen gerechten Frieden einsetzende Vortragende geht der Frage nach, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit und Verletzung ihrer Menschenrechte dazu bewegt, sich für den Frieden einzusetzen.

Sie gibt Einblick in die Lebenssituation, Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Menschen in Palästina und Israel. Ebenso stellt sich die Frage, wie wir uns hier in Österreich für universell gültige Menschenrechte einsetzen können.

Referentin: Dr. Sumaya Farhat-Naser

Termin: Dienstag, 14. Oktober 2025, 19:00 Uhr  
Ort: HBLA-West, Technikerstraße 7a, Innsbruck  
Beitrag: freiwillige Spende



Sumaya Farhat-Naser © Klaus Petrus, Lenos Verlag

### Weitere Termine:

Mittwoch, 15. Oktober in Jenbach, Kolpinghaus und  
Donnerstag, 16. Oktober in Landeck, Bildungshaus „Alter Widum“

### Gemeinsam mit:

Pax Christi Tirol, Katholisches Bildungswerk, Katholische Frauenbewegung, Südwind Tirol und Institut für Systematische Theologie / Universität Innsbruck



Integrationsenquete

## 15. Tiroler Integrationsenquete

Erwachsenwerden im Kontext von Migration



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sehen sich im Prozess des Erwachsenwerdens unterschiedlichen Herausforderungen gegenüber und entwickeln verschiedene Strategien, diese zu meistern. Bei der Suche nach Anerkennung und Zugehörigkeit spielen Freundschaften, Enttäuschungen, Konflikte, Überraschungen, manchmal gewaltvolle Erfahrungen und vieles mehr eine wichtige Rolle. In Zusammenhang mit eigenen und externen Erwartungshaltungen und Verantwortungen aufgrund einer Migrationsgeschichte stehen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor noch größeren Herausforderungen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Enquete stehen die jungen Menschen selbst – insbesondere die Frage, welche gesellschaftlichen, familiären und kulturellen Erwartungen an sie herangetragen werden. Ausgehend von den Lebensrealitäten junger Menschen mit Migrationsbiografie wollen wir Identitätsfragen, Zugehörigkeits- und Nicht-Zugehörigkeitsgefühle sowie entwicklungspsychologische Aspekte beleuchten.

Wie finde ich meinen Weg in der Gesellschaft? Welche Hürden und Unterstützungsnetzwerke habe ich? Kann ich meine Kompetenzen entfalten? Wo lebe ich im ständigen Zwiespalt? Diese und weitere Fragen möchten wir im Rahmen der 15. Integrationsenquete diskutieren und mit Beispielen aus der Praxis verdeutlichen. Ziel der Enquete ist das bessere Verständnis für jungen Menschen mit Migrationsbiografie und deren Lebenssituationen. Damit wird unterstrichen, dass die vielfältigen Lebensentwürfe einen großen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft darstellen, anerkannt und gefördert werden sollten.

**Moderation:** Nedžad Močević

15

Termin:	Donnerstag, 16. Oktober 2025, 10:00 – 18:00 Uhr
Ort:	Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck
Hinweis:	Die Veranstaltung erfüllt die Kriterien von „GREEN EVENT TIROL“. Bitte um Anreise mit dem Rad oder Öffis. Alle Infos zur Barrierefreiheit am Veranstaltungsort finden Sie unter: <a href="http://www.tirol.gv.at/barrierefreiheitserklaerung/selbstbeschreibung-unserer-barrierefreiheit">www.tirol.gv.at/barrierefreiheitserklaerung/selbstbeschreibung-unserer-barrierefreiheit</a>
Wichtig:	Falls Sie eine Teilnahmebestätigung wünschen, geben Sie in der Anmeldemaske im Feld „Sonstiges“ „Teilnahmebescheinigung“ ein
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	bis Donnerstag, 09. Oktober 2025. Bitte geben Sie in der Anmeldemaske unter dem Feld „Sonstiges“ „Teilnahmebescheinigung“ ein, wenn Sie diese wünschen.
Zielgruppe:	Fachpublikum und Interessierte

### Gemeinsam mit:

Land Tirol, Abteilung Gesellschaft & Arbeit, Stadt Innsbruck MA III – Stadtplanung, Mobilität und Integration; Tiroler Integrationsforum (TIF)



Vortrag



## Mit Haltung hoffen – mit Hoffnung handeln

Sr. Franziska Madl: Hoffnung als innere Haltung

Für die christliche Spiritualität ist die Hoffnung von zentraler Bedeutung: „Denn wir sind gerettet, doch in der Hoffnung.“ (Röm 8,24). Hoffnung ist die Kraft, Spannungen auszuhalten. Sie ist keine Handlungsanleitung, sondern eine innere Haltung. Sr. Franziska Madl ist seit 2018 Priorin der Dominikanerinnen in Wien. Sie wird an diesem Abend von ihrem Weg, ihrer Berufung und ihrem Leben aus dem Glauben erzählen. Als Psychotherapeutin mit eigener Praxis wird sie auch darauf eingehen, was christliche Spiritualität und Existenzanalyse voneinander lernen können. Was gibt ihr persönlich Hoffnung? Wie kann jede:r Einzelne Spuren der Hoffnung in ihrem/seinem Alltag hinterlassen? Kommen Sie zu diesem Abend und lassen Sie sich zu neuer Hoffnung inspirieren.

**Referentin:** Sr. Franziska Madl

Termin: Donnerstag, 16. Oktober 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: € 9,00  
 Anmeldung: bis Donnerstag, 09. Oktober 2025



Sr. Franziska Madl

16

Podiumsdiskussion



## Wirtschaftskrieg – zwischen Chaos und Zerreißprobe

Ein Jahr Donald Trump im Weißen Haus

Globale Handelskonflikte eskalieren, Zölle treiben Preise in die Höhe, geopolitische Spannungen bedrohen unsere gewachsene Weltordnung. Die Wirtschaftspolitik des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump hat Lieferketten ins Chaos gestürzt und Allianzen auf die Probe gestellt. Doch was bedeutet das für uns? Drohen auch Konflikte mit Waffeneinsatz? Sind unsere Jobs noch sicher? Ist unser Wohlstand noch leistbar? Die Unsicherheiten treffen nicht nur Unternehmen, sondern auch Bürger:innen direkt – von steigenden Preisen bis hin zu Arbeitsplatzverlusten. Eine spürbar diffuse Angst liegt in der Luft.

Ausgewählte Expert:innen diskutieren am Podium die brennenden Fragen unserer Zeit.

**Am Podium:** Assoz. Prof. Dr. Franz Eder, Dr. Cornelia Klecker und  
 Dipl.-Vw. Mag. Gregor Leitner

**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Montag, 20. Oktober 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Montag, 13. Oktober 2025



Veranstaltungen im  
Rahmen der Reihe  
„Wirtschaft im Wandel –  
Dialoge für die Zukunft“

## Wirtschaft im Wandel – Dialoge für die Zukunft

Tauchen Sie ein in eine interaktive Veranstaltungsreihe, die den Wandel aktiv gestalten hilft: Erhalten Sie neue Impulse, von Kreislaufwirtschaft über moderne Führung bis hin zu Impact-Strategien – praxisnah und inspirierend. Tanken Sie frisches Wissen, gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv und knüpfen Sie wertvolle Kontakte.



SEP

15

17

Interaktive Vortragsreihe

### Kreislaufwirtschaft: Unendlichkeit im endlichen Raum

In einer Welt mit begrenzten Ressourcen liegt oft ungenutztes Potenzial. Dieser Workshop lädt dazu ein, die „planetaren Grenzen“ nicht als Einschränkungen, sondern als Chancen für kreative Lösungsfindungen zu sehen. Mit einem interdisziplinären Ansatz werden wir das Konzept der Begrenzung erkunden und verstehen, wie es uns ermöglichen kann, innovative und nachhaltige Wege zu finden. Wir arbeiten mit dem „Prinzip der Faltung“ – unendliche Möglichkeiten in einem begrenzten Raum – und zeigen auf, wie wir im Einklang mit den planetaren Grenzen große Veränderungen anstoßen können.

**Referent:innen:** Anna Köhl und Simon Tumler

**Moderation:** Martin Hörtnagl

**Termin:** Montag, 15. September 2025, 18:30 – 21:00 Uhr

**Beitrag:** freiwillige Spende

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 03. September 2025

**Gemeinsam mit:**

„endlich“ – Circular Innovation & Transformation



Interaktiver Vortrag

## Impact-Ökonomie – Neue Perspektiven, echte Wirkung

OKT  
21Veranstaltungen im  
Rahmen der Reihe  
„Wirtschaft im Wandel –  
Dialoge für die Zukunft“

Wie lässt sich Wirkung messen, bewerten und nachhaltig gestalten? Diese Veranstaltung beleuchtet die Rolle von Social Impact, Sozialunternehmen, NGOs und der Wirtschaft bei der Lösung sozialer und ökologischer Herausforderungen. Gemeinsam analysieren wir, was Gute von schlechter Wirkung unterscheidet, wie diese messbar wird und welche Hebel für Systemwandel verschiedene Akteure zur Verfügung haben. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse und Methoden, um wirkungsorientiertes Handeln in ihrem Kontext zu fördern.

**Referent:** Mag. Johannes Völlenklee**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Dienstag, 21. Oktober 2025, 18:30 – 21:00 Uhr

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: bis Montag, 13. Oktober 2025

**Gemeinsam mit:**

Impact Hub Tirol

Interaktiver Vortrag

## Inner Development Goals (IDGs): Inneres Wachstum, äußere Wirkung

NOV  
25

Nachhaltige Entwicklung beginnt bei uns selbst. In diesem Workshop setzen wir uns mit den Inner Development Goals (IDGs) auseinander – einem Rahmenwerk für persönliche und organisatorische Entwicklung als Basis für die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs). Die Teilnehmenden erforschen, wie Haltungen, Werte und Führungsansätze zur Förderung nachhaltiger Veränderung beitragen können. Der Fokus liegt auf praxisnahen Methoden, Reflexion und Austausch, um individuelle und kollektive Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung zu stärken.

**Referentin:** Mag. Joanna Maria Egger**Moderation:** Martin HörtnaglTermin: Dienstag, 25. November 2025,  
18:30 – 21:00 Uhr

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: bis Montag, 17. November 2025

**Gemeinsam mit:**

Social Change Rocks





Interaktiver Vortrag

## Zukünfte verstehen, einschätzen und gestalten

In Zeiten des Wandels ist es entscheidend, künftige Entwicklungen nicht nur zu beobachten, sondern aktiv zu gestalten. Im Workshop „Zukünfte verstehen, einschätzen und gestalten“, geleitet von Prof. Dr. rer. pol. Antje Bierwisch, UNESCO Chair in Futures Capability for Innovation and Entrepreneurship, erarbeiten die Teilnehmenden zentrale Zukunftskompetenzen. Dabei geht es um die Reflexion eigener Werte, das Entwerfen unterschiedlicher Zukunftsszenarien und das Erkennen von Wechselwirkungen – für fundierte Entscheidungen in einer unsicheren Welt.

**Referentin:** Prof. Dr. rer. pol. Antje Bierwisch

**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18:30 – 21:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Montag, 01. Dezember 2025

**Gemeinsam mit:**

MCI Internationale Hochschule UNESCO Chair in Futures Capability for Innovation and Entrepreneurship



Vortrag und Gespräch

## Wie politisch ist das Christentum?

Die Frage nach dem Verhältnis zwischen christlichem Glauben und politischem Engagement ist uralt und stellt sich immer wieder neu. Als gläubige Menschen sind wir auch Bürger:innen politischer Gemeinwesen. Verpflichtet uns unser Glaube zu politischem Engagement oder rät er uns zu Zurückhaltung?

Wie sehr also ist das Christentum politisch? Und in welcher Weise kann das Christentum politisch sein? Das aus dem Glauben erwachsende Menschen-, Welt- und Gottesbild setzt sowohl einen inhaltlichen als auch einen methodischen Rahmen, innerhalb dessen wir uns als katholische Christ:innen bewegen sollten.

**Referent:** Ao.Univ.-Prof.Dr. Wilhelm Guggenberger

Termin: Dienstag, 28. Oktober 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei

**Gemeinsam mit:**

dem Katholischen Akademiker:innenverband  
 und der Universitätspfarre



Wilhelm Guggenberger



NOV  
03

Online-Seminar

## Digitaler Overload – konzentriert arbeiten in digitalen Zeiten

Digitale Technologien sind heute aus unserem Arbeitsleben nicht mehr wegzudenken. Emails, Videokonferenzen und ständige Erreichbarkeit am Handy gehören zum (Arbeits-)alltag. Neben den vielen Vorteilen der Digitalisierung bringt sie auch die Gefahr der Reizüberflutung mit sich. Wie gehe ich mit dieser Informationsflut um? Im Seminar erkennen Sie, wie digitale Hilfsmittel arbeitserleichternd zu nutzen sind. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie mit der Informationsflut und Aufgabenvielfalt gekonnt umgehen und in stressigen Zeiten konzentriert und fokussiert arbeiten können. Wir werden Praxisfälle der Teilnehmer:innen besprechen und gemeinsam Mentaltechniken zum besseren Umgang mit „digitalem Stress“ einüben.

**Referent:** Mag. Christian Schmidhofer

Termin: Montag, 03. November 2025, 09:00 – 17:00 Uhr  
Beitrag: € 149,00  
Anmeldung: bis Montag, 20. Oktober 2025

**HINWEIS!**  
Die Veranstaltung  
findet online statt



**BEGEGNE UNS**

FOLLOW US



@hdb.ibk



Haus der Begegnung Innsbruck





Interreligiöses Gespräch

## Erinnern, Gedenken, Weiterdenken

(Trauer-)Rituale in Judentum und Christentum

Ausgehend von der künstlerischen Intervention „Kaddisch“ an der Fassade des Tiroler Volkskunstmuseums diskutieren wir: Was bedeutet aktive Erinnerungskultur und Trauern für wen? Welche Rollen spielen Rituale für ein gemeinsames Empfinden und das religiöse Gemeindeleben? Können wir einander auch im zivilgesellschaftlichen Miteinander durch ein Verständnis unserer Traditionen und einem gemeinsam getragenen, lebendigen Gedenken als Bürger:innen näherkommen? Herzliche Einladung zum interreligiösen Gespräch über das jüdische „Kaddisch“-Gebet und weitere Traditionen zum Thema Tod und Sterben.

**Referent:innen:** Oberrabbiner Jaron Engelmayer und Anna Kraml, PhD MA

**Moderation:** Dr. Martina Loth

Termin: Mittwoch, 05. November 2025, 17:30 – 19:00 Uhr  
 Ort: Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Dienstag, 04. November 2025  
 Zielgruppe: Interessierte am Dialog und Austausch, Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit

### Gemeinsam mit:

den Tiroler Landesmuseen, der Israelitischen Kultusgemeinde Innsbruck und dem Lokalkomitee für jüdisch-christliche Zusammenarbeit Tirol

Vortrag und Gespräch

## Fokus Afghanistan



Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Perspektiven auf Herkunftsländer“

Emran Feroz, geboren 1991, berichtet seit Jahren aus und über Afghanistan: Für die New York Times, die taz und zahlreiche weitere Medien. Feroz ist Gründer einer virtuellen Gedenkstätte für zivile Drohnenopfer; 2021 wurde er für seine Arbeit mit dem österreichischen Concordia-Preis in der Kategorie Menschenrechte ausgezeichnet. Zuletzt erschien sein SPIEGEL-Bestseller „Der längste Krieg. 20 Jahre War on Terror“ (2021) sowie „Vom Westen nichts Neues — Ein muslimisches Leben zwischen Alpen und Hindukusch“.



**Referent:** Emran Feroz

Termin: Donnerstag, 06. November 2025, 19:00 Uhr  
 Ort: Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses, Maria-Theresien-Str. 18, 6. Stock  
 Anmeldung: unter [patricia.plhak@innsbruck.gv.at](mailto:patricia.plhak@innsbruck.gv.at)  
 Hinweis: im Rahmen der Reihe „Perspektiven auf Herkunftsländer“ sind weitere Termine geplant

### Gemeinsam mit:

Stadt Innsbruck, Initiative So sind wir nicht, Plattform Asyl FÜR MENSCHEN RECHTE und FLUCHTPunkt



Online-Vortrag



## Die Schattenseiten des Kunstlichts – die helle Not

Lichtverschmutzung: Gesellschaftspolitische Aspekte des Einsatzes von Lichtquellen

Seit das elektrische Licht schier unbegrenzt verfügbar ist, wird es auf der Erde immer heller. Studien zeigen einen enormen Anstieg der Lichtverschmutzung, d.h. immer größere Flächen werden immer intensiver beleuchtet. Die Bezeichnung „helle Not“ bringt diese Problematik auf den Punkt. Warum ist die natürliche Nacht für Menschen, Tiere und Pflanzen so wichtig? Was verstehen wir unter Lichtverschmutzung und warum nimmt sie ungebremst zu? Welche Auswirkungen hat Kunstlicht und wie kann es verantwortungsvoll genutzt werden?

**Referentin:** DI (FH) Stefanie Suchy

Termin:	Donnerstag, 06. November 2025, 19:00 – 20:00 Uhr
Ort:	Online
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	bis Donnerstag, 30. Oktober 2025
Zielgruppe:	Menschen, die sich in der politischen Gemeinde und/oder der Pfarrgemeinde engagieren; Menschen, die das Potential der Nacht für die Tourismusverbände aufzeigen; Menschen, die verantwortungsbewusst Geschäfte und öffentliche Gebäude beleuchten wollen

### Weitere Termine:

Exkursionen „Vom Lichtermeer zur Naturnacht“  
am Dienstag, 11. November 2025, Bildungshaus Osttirol Lienz und  
am Donnerstag, 13. November 2025, Haus der Begegnung Innsbruck (siehe S. 23)

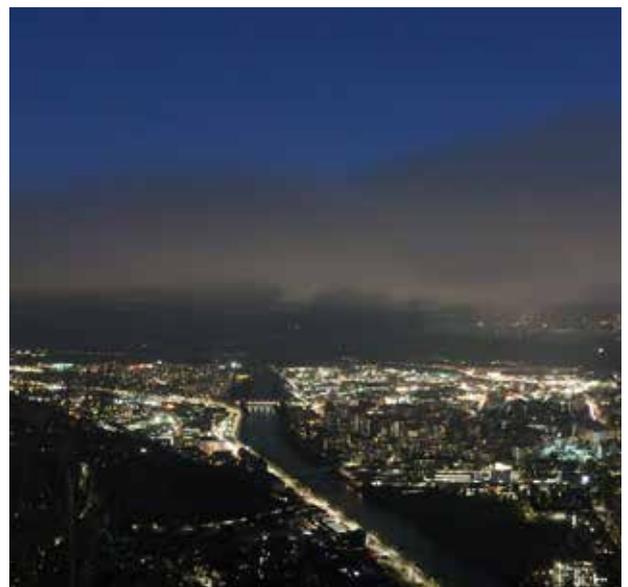


### Gemeinsam mit:

dem Tirol Kompetenzzentrum für Lichtverschmutzung und Nachthimmel der Tiroler Umweltschutzsachverständigen, Bildung St. Michael und dem Bildungshaus Osttirol und dem Amt für Dialog, Diözese Bozen-Brixen



Fußballplatz Zirl © Stefanie Suchy



Innsbruck - Richtung SO © Stefanie Suchy

Seminar



## Mir und der Welt vertrauen

Seminar für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten

Gemeinsam erarbeiten wir kreative, wirkungsvolle Methoden aus der Tanztherapie, Gestalttherapie, Biographiearbeit und künstlerischen Herangehensweisen, um junge Menschen in krisenhaften Zeiten zu unterstützen. Durch praxisnahe Übungen und interaktive Methoden lernen die Teilnehmenden, wie sie Jugendlichen neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffnen, Vertrauen stärken und Wege zur Bewältigung fördern können – individuell angepasst an die jeweiligen Arbeitsbereiche und Bedürfnisse. Ein Seminar voller Inspiration, Austausch und kreativer Ansätze für eine stärkende Arbeit mit Jugendlichen.

**Referentinnen:** Annemarie Schweighofer-Brauer und Annette Piscantor

**Termin:** Montag, 10. bis Donnerstag, 13. November 2025  
Montag – Mittwoch, 09:00 – 17:00 Uhr und  
Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

**Beitrag:** Diese Veranstaltung ist gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend. Daher ist das Seminar für die Teilnehmenden kostenfrei. Lediglich Anreise, eventuelle Übernachtung, Verpflegung und eine Anmeldegebühr in der Höhe von € 20,00 werden von den Teilnehmenden selbst übernommen.

**Anmeldung:** bis Freitag, 24. Oktober 2025, bei Annemarie Schweighofer-Brauer:  
annemarie-s-b@freenet.de

Exkursion



23

## Vom Lichtermeer zur Naturnacht – die helle Not

Lichtverschmutzung: Gesellschaftspolitische Aspekte des Einsatzes von Lichtquellen

Die zunehmende Außenbeleuchtung im besiedelten und industriell genutzten Raum, entlang von Verkehrsinfrastrukturen bis hin zu höchst gelegenen Bergstationen verändern nicht nur den Tag-Nacht-Rhythmus der Menschen, sondern haben auch Einfluss auf die Lebensbedingungen vieler Tier und Pflanzenarten. Wir „beleuchten“ das Thema Kunstlicht und Nacht zunächst theoretisch und erkunden dann die Nacht. Gecheckt werden Beleuchtungsstärke und Lichtfarbe von Leuchtmitteln. Der Lichtverschmutzungsgrad entscheidet, ob wir auch Sterne oder nachtaktive Tiere sehen werden.

**Referentin:** DI (FH) Stefanie Suchy

**Termin:** Donnerstag, 13. November 2025, 18:00 – 19:30 Uhr (findet bei jedem Wetter statt)

**Anmeldung:** bis Freitag, 07. November 2025

**Mitzubringen:** Warme Kleidung, geeignetes Schuhwerk

**Gemeinsam mit:**

dem Tirol Kompetenzzentrum für Lichtverschmutzung und Nachthimmel der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Bildung St. Michael und dem Bildungshaus Osttirol





14. Tagung der PsychTransKultAG Tirol

## über.grenzen im Kontext psycho-sozialer Arbeit und im Gesundheitswesen

Die Herstellung, Absicherung und gewalttätige Durchsetzung territorialer Grenzen sowie Grenzverschiebungen in der Sprache und die Normalisierung rechtspopulistischer und rassistischer Diskurse verletzen. Die Tagung „über.grenzen“ ermöglicht die geteilte Auseinandersetzung mit gewaltvollen, traumatisierenden Verhältnissen und persönlichen, professionellen und künstlerischen Bewältigungsstrategien, Interventionen und widerständigen Entgegnungen.

**Referentinnen:** Dr. med. Mag. Selvihan Akkaya, Univ. Prof. Dr. Nikita Dhawan, Mag. Lisa Macheiner, NENDA, Dr. Eunice Wangui Stuhlhofer und Univ.-Prof. i.R. Dr. Ruth Wodak

Termin:	Freitag, 14. November 2025, 09:00 – 17:30 Uhr 08:30 Uhr: Einlass und Registrierung
Beitrag:	€ 110,00 (inklusive Mittagessen)
Anmeldung:	bis Freitag, 24. Oktober 2025
Detailfolder:	auf unserer Website
Zielgruppe:	Psychotherapeut:innen, Psychiater:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen; Mediziner:innen, Ehrenamtliche aus dem Bereich Flucht und Asyl

### Gemeinsam mit:

AEP Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft, Ankyra Diakonie Flüchtlingsdienst, Plattform Asyl – FÜR MENSCHEN RECHTE, FREIRAD Freies Radio Innsbruck, Verein für Obdachlose und Einzelpersonen

### HINWEIS:

Um eine Zertifizierung beim Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) ist angesucht. Die Veranstaltung wird als Weiterbildung für psychosoziale Berater:innen von der Wirtschaftskammer Tirol anerkannt. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden am Tag der Veranstaltung ausgehändigt.

Kurzvortrag und Diskussion



## Investitionen, die Leben verändern

50 Jahre Oikocredit International

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die sich seit fünf Jahrzehnten für nachhaltige Entwicklung einsetzt. Oikocredit finanziert dafür Organisationen im Globalen Süden, die sich z.B. für eine gerechte Entlohnung von Landwirt:innen, die Versorgung von Dörfern mit Strom sowie die Gewährung von Mikrokrediten für Frauen einsetzen. Die Botschafter:innen von Oikocredit Austria informieren bei einem interaktiven Abend über das Engagement für soziale Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit und die Arbeit von Oikocredit International seit 50 Jahren.

**Referent:innen:** Rosmarie Obojes, Bernhard Wasle und Anita Keij

Termin:	Freitag, 14. November 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	über die Website <a href="http://www.oikocredit.at">www.oikocredit.at</a> , per Mail an <a href="mailto:austria@oikocredit.at">austria@oikocredit.at</a> oder telefonisch unter +43 1 505 4855-10



Salongespräch



## Wütend? Na und! Warum Wut ein Motor für Veränderung ist

27. Frauensalon: Ein Abend für Frauen

Wut ist eine sehr heftige Emotion und gilt in vielen Kulturen als verwerflich. Vor allem Frauen wird diese Emotion von klein auf abtrainiert – weibliche Wut ist ein Tabu. Aber was wäre, wenn wir sie nicht verdrängen, sondern als Kraftquelle nutzen?

Wir tauchen gemeinsam in das Thema Wut ein: Wer oder was löst sie aus? Wie können wir sie in etwas Konstruktives umwandeln? Aus der Vergangenheit wissen wir: Die Wut auf ungerechte gesellschaftliche Verhältnisse kann auch der Motor für Veränderung sein. Wir erkunden ihre Facetten und entdecken neue Möglichkeiten, unsere Emotionen zu verstehen und zu leben. Melde dich an und sei dabei! Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch!

**Gäste im Salon:** Mag. Ines Gstrein, Psychotherapeutin und N.N.

**Am Klavier:** Veronika Schlaipfer

**Gastgeber:** Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit und Haus der Begegnung

**Termin:** Mittwoch, 19. November 2025, Eintreffen ab 17:45 Uhr, Beginn 18:00 Uhr

**Beitrag:** € 12,00 für das leibliche Wohl

**Anmeldung:** Da der Frauensalon nicht nur geistigen Genuss bieten wird, ist Ihre Anmeldung erforderlich bis Freitag, 14. November 2025!

**Gemeinsam mit:**

dem Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit

25



Multivisionsshow



## Wie uns Moore helfen (BA0200264)

Umgebaute Landschaften – Eine fotografische Auseinandersetzung mit den Mooren in der Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel

Moore sind weder ganz Land noch ganz Gewässer. Der Mittenwalder Fotograf Sebastian Frölich hat diese einzigartigen Lebensräume sowohl oberirdisch als auch unter Wasser mit seiner Kamera eindrucksvoll festgehalten. Seine Fotos bilden die „Landkarte“ auf die jede/r mit der eigenen Brille schaut. Expert:innen erzählen, was aus naturwissenschaftlicher sowie geisteswissenschaftlicher Sicht bemerkenswert an Mooren ist. Das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen eröffnet spannende Perspektiven und bietet einen umfassenden Blick auf diese weltweit gefährdeten Landschaften. Dabei kommen auch (Natur-)geschichte, Geschichten und Anekdoten nicht zu kurz – ein Erlebnis, das inspiriert und begeistert.

**Referent:innen:** Sebastian Frölich, Hermann Sonntag und N.N.

Termin: Donnerstag, 20. November 2025, 19:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende

Gefördert von



### Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und dem Referat Kunstvermittlung der Diözese Innsbruck, Naturpark Tiroler Lech, Naturpark Karwendel, KEM Region Seefelder Plateau

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021–2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264)



Seminar

## Jahrhundert-Influencerin Hildegard von Bingen#2

Spiritualität, Gesundheit und Schöpfung bei Hildegard

Sie galt bereits im 12. Jahrhundert als gefragte Ratgeberin. Dank ihrer visionären Gabe besaß sie außerordentliche Kenntnisse der Natur und hatte einen besonderen Zugang zu Gott. Die Rede ist von der Äbtissin, Mystikerin, Ärztin, Wissenschaftlerin, Künstlerin und Dichterin und Jahrhundert-Influencerin Hildegard von Bingen. Wer könnte besser in Hildegards Spiritualität und ihren „besonderen Draht zur Schöpfung und deren heilenden Nutzen für uns“ einführen als die Spezialistin für Hildegardmedizin und erfahrene Fastenseminarbegleiterin Felicitas Karlinger. Das Seminar bietet Einblicke in Hildegards Denken und Wirken, musikalische Kostproben, kurze Meditationseinheiten sowie nützliche Hildegardmedizintipps.

**Referentin:** Dr. Felicitas Karlinger

Termin: Samstag, 22. November 2025, 13:45 – 17:00 Uhr  
Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 50,00, € 60,00 oder € 70,00  
Anmeldung: bis Freitag, 14. November 2025 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)

### Gemeinsam mit:

dem Naturladen „Einfach Leben“ nach Hildegard von Bingen und dem Hildegardverein Reith im Alpbachtal



Vortrag



## Leben heißt zeigen, was du liebst

„Man kann sein Leben bereichern, in dem man Erfahrungen sammelt.“ Viktor E. Frankl

Wir sind zu viel mit Funktionellem und jeder Menge äußeren Taktgebern konfrontiert und brauchen immer wieder kreative Zeichen der Liebe. Was uns durch das Leben trägt, sind Begegnungen mit dem Lebendigen. Wir brauchen nicht nur social medias, sondern greifbare Zeichen, um wahrzunehmen, dass jemand an uns denkt. Die dankbare Freude über das Leben eines anderen Menschen gehört zu den schönsten Erlebnissen und sucht nach Möglichkeiten dies auszudrücken. Gemeinsames Erleben von Wertvollem stärkt auch unsere seelische Widerstandskraft.

**Referentin:** Inge Patsch



Termin: Dienstag, 25. November 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: € 9,00  
 Anmeldung: bis Dienstag, 18. November 2025

Elternbildungskongress

## Veränderte Kinderwelten

Aktuelle Herausforderungen und Chancen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien



27

**Referent:innen:** Dr. Martin Fuchs, Mag. Hanna Grabenberger, Dr. Christine Lämmle, Christelle Schläpfer MA

Termin: Mittwoch, 26. November 2025, 09:00 – 17:30 Uhr  
 Anmeldung: unter [elternbildungtirol@gmail.com](mailto:elternbildungtirol@gmail.com)  
 Prospekt: demnächst erhältlich

**Gemeinsam mit:**  
 Elternbildung Tirol



Vernetzungs-Event

NOV  
26

## Usability Testessen: Produkte auf die Probe gestellt

Echtes Feedback von echten Nutzer:innen in entspannter Atmosphäre, versorgt mit gutem Essen und Getränken – besser geht es nicht. Die Teilnehmer:innen können kostenlos ihre Ideen oder Produkte testen lassen oder ehrliche Meinungen abgeben.

Jede Teststation erhält eine Testperson zugeteilt, die das Produkt (z.B.: Apps, Websites, Logos, Programmangebote, Produkte und Produktentwicklungen jeglicher Art) für zwölf Minuten testet und Feedback gibt. Danach wechseln die Testpersonen zur nächsten Station. Nach sechs Runden werden die Stärken und Schwächen identifiziert.

Als Bildungshaus mit gesellschaftspolitischem Schwerpunkt freuen wir uns besonders auf die Teilnahme von Sozialunternehmer:innen, NGOs, Social-Startups sowie sozialökologischen Betrieben, junge Gründer:innen, Organisationen und kirchlichen Unternehmungen.

**Moderation:** Empatic – The Human Experience Company

Termin: Mittwoch, 26. November 2025, 18:00 – 21:00 Uhr  
Beitrag: kostenfrei sowie freie Verköstigung und Getränk  
Anmeldung: bis Montag, 17. November 2025 unter:  
[www.empatic-ux.com/events/usability-testessen-hdb](http://www.empatic-ux.com/events/usability-testessen-hdb)

**Gemeinsam mit:**

Empatic – The Human Experience Company



Zwei Basismodule



## Demokratie (er)leben und Entscheidungen treffen

Demokratie- und Friedensbildung nach der Betzavta-Methode des Adam Institut

„Miteinander“ – die deutsche Übersetzung des hebräischen Worts „Betzavta“ – beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms zur Demokratie- und Friedensbildung, das am Adam Institute in Jerusalem entwickelt wurde. Es geht um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen und friedlichen Miteinanders in der Gesellschaft. Durch meist spielerische Aktivitäten werden in sehr eindrucksvoller Weise demokratische Prinzipien und Konfliktbearbeitungsstrategien für den Alltag erfahrbar gemacht. Die Aktivitäten von Betzavta stellen die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmenden, aber auch die Subgruppen-Zugehörigkeiten und die damit verbundenen Power-Relations in der Gesellschaft in den Mittelpunkt. Durch den erfahrungsorientierten Ansatz, der sich von herkömmlichen Formen politischer Bildung stark unterscheidet, wird ein sehr persönlicher und emotionaler Zugang zu den Inhalten geschaffen.

- Demokratie erleben und Entscheidungen treffen
- Bearbeitung von Grundlagen des demokratischen Miteinanders in der Gruppe
- Erarbeitung von Prinzipien des Zusammenlebens in der Gesellschaft
- Demokratische Prinzipien und Grundrechte
- Demokratische Entscheidungsfindung

Die Basismodule können unabhängig voneinander besucht werden, um die Betzavta-Methode kennenzulernen und/oder um sich mit der eigenen demokratischen Haltung auseinanderzusetzen. Die Teilnahme an zwei Basismodulen ist die Voraussetzung für die Ausbildung als zertifizierte:r Betzavta-Trainer:in.

**Referentinnen:** Ola Frühwirth und Sabine Sommer

29

Termine:	<p><b>27. – 29. November 2025</b>  Donnerstag, 14:00 – 19:00 Uhr und Freitag, 09:00 – 18:00 Uhr und 19:00 – 21:00 Uhr  (Abendeinheit ist optional; für alle, die eine Anrechnung als Basismodul möchten, obligatorisch)  Samstag, 09:00 – 15:00 Uhr</p> <p><b>19. – 21. März 2026</b>  Donnerstag, 14:00 – 19:00 Uhr und Freitag, 09:00 – 18:00 Uhr und 19:00-21:00 Uhr  (Abendeinheit ist optional; für alle, die eine Anrechnung als Basismodul möchten, obligatorisch)  Samstag, 09:00 – 15:00 Uhr</p>
Beitrag:	Wird noch bekanntgegeben, um Förderungen wird angesucht. Bei Fragen bitte direkt an Ola Frühwirth kontaktieren: <a href="mailto:ola@demokratie-lernen.at">ola@demokratie-lernen.at</a>
Anmeldung:	bis Freitag, 14. November 2025 (für November-Termin) bis Freitag, 06. März 2026 (für März-Termin)
Mitzubringen:	Offenheit für eine ungewöhnliche, bewährte Methode
Zielgruppe:	Trainer:innen der Politischen Bildung, Erwachsenenbildner:innen, Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Supervisor:innen, Personalentwickler:innen, Organisationsentwickler:innen, Therapeut:innen und weitere

### HINWEIS:

Bildungsgeld update vom Land Tirol wird angesucht. Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur online-Antragsstellung finden sich unter: [www.mein-update.at](http://www.mein-update.at)



Online-Workshop



## Künstliche Intelligenz in der Öffentlichkeitsarbeit

Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie wir mit Informationen und Wissen umgehen und bietet auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit enormes Potenzial. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie Sie KI gezielt einsetzen können, um ihre Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit zukunftsorientiert zu gestalten. Seminarinhalte sind KI-Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit, effiziente Content-Kreation mit KI (Texte, Bilder, Audios, Videos). Es geht auch um Social Media: Wie kann ich mit KI mehr Reichweite mit geringem Aufwand erreichen? Sie erfahren rechtliche und ethische Herausforderungen der KI-Nutzung und bekommen Praxisbeispiele und nützliche Tools.

**Referent:** Mag. David Röhler

Termin: Dienstag, 02. Dezember 2025, 15:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: € 39,00  
 Anmeldung: bis Dienstag, 18. November 2025



Gottesdienste

## Roraten

Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen! Roratessen laden ein, den geistlichen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns. Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“.

Termine: Mittwoch, 03. Dezember 2024, 06:30 Uhr  
 Mittwoch, 10. Dezember 2024, 06:30 Uhr  
 Mittwoch, 17. Dezember 2024, 06:30 Uhr



Insiderberichte



## Alerta Amazonia! – when fabric speaks

Kunstwerke rütteln wach

Welche Bilder fallen Ihnen ein, wenn Sie Amazonas hören? Dieser Abend lädt zu einem Lokalaugenschein ein. Sie hören Insiderberichte über die Situation der Flussuferbevölkerung angesichts der enormen Dürren der letzten Jahre, welche durch die illegale Brandrodung verschlimmert wird. Sie erfahren, dass auch der Kohlenstoffmarkt vor Ort die falsche Lösung für die Klimakrise ist. Sie hören vom illegalen Holzeinschlag und den Veränderungen der traditionellen Lebensweise der Menschen. Die Referent:innen sind Mitarbeitende der Organisation Movimento dos Atingidos por Barragens (= „Bewegung der von Staudämmen betroffenen Menschen“) in fünf brasilianischen Bundesstaaten. Ein Mittel um ihren Widerstand auszudrücken sind die von betroffenen Frauen hergestellten Arpilleras, das sind kunstvolle Wandteppiche mit Patchwork-Stickereien. Mit diesen Arpilleras erzählen sie ihre bewegenden Geschichten über die Auswirkungen von Klimawandel, Umweltzerstörung und Ressourcenausbeutung auf die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung und rütteln die Betrachter:innen der Kunstwerke wach.

**Referent:innen:** Cleidiane Vieira, Sueyla Malcher Bezerra und Raphael Souza Alves

Termin: Freitag, 05. Dezember 2025, 17:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Hinweis: Ausstellung ab 12. Jänner 2026



**Gemeinsam mit:**

dem Welthaus der Diözese Innsbruck und horizont3000

**HINWEIS:**

Ausstellung „Alerta Amazonia! – when fabric speaks“: 12. Jänner – 07. Feber 2026 im Haus der Begegnung

Vortrag und Podiumsdiskussion

## Die Scham muss die Seite wechseln!

Der Fall Gisèle Pelicot und seine Auswirkungen in Tirol

Gisèle Pelicot wurde über viele Jahre von ihrem Ehemann und vielen weiteren Männern unter Drogen gesetzt, vergewaltigt und gefilmt. Als es zum Prozess kam, wollte Pelicot, dass dieser öffentlich geführt wird und prägte den Satz: „Die Scham muss die Seite wechseln!“ So hat sie dazu beigetragen, die Sicht auf das Thema Vergewaltigung zu verändern, was sich auch in der Beratungspraxis zeigt. Beate Hausbichler legt diesen brisanten Fall dar. Anschließend diskutieren Vertreter:innen von Frauen\* gegen Vergewaltigung, Männerberatung Mannsbilder und Frauenhaus und analysieren die Auswirkungen in Tirol.

**Referentin:** Beate Hausbichler

**Moderation:** Christine Baur

Termin: Dienstag, 09. Dezember 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei

**Gemeinsam mit:**

Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft, Frauen\* im Brennpunkt, Frauen\* gegen Vergewaltigung, Frauenhaus Tirol, Katholische Frauenbewegung Tirol und Männerberatung Mannsbilder



DEZ

16

Filmabend und Gespräch mit der Regisseurin

## Wo ist Gott?

Wo ist Gott? Welche Rolle spielen wir im Universum? Werden wir für Fehler, die wir gemacht haben, irgendwann zur Rechenschaft gezogen? Haben Sie sich auch schon diese Fragen gestellt?

Die Regisseurin Sandra Gold hat in ihrem Film Antworten gesucht und gefunden.

Vier Brückenbauer:innen aus Judentum, Islam, Buddhismus und Christentum erzählen vom Anfang ihrer Geschichten bis heute. Im Mittelpunkt steht die Liebe. Im Laufe der Geschichte wird deutlich, wie schwierig dieser Weg ist, wie die Protagonist:innen auch mit sich selbst ringen. Wie sieht ihr Weg zur Liebe aus, und gelingt es ihnen, uns Hoffnung zu geben?

**Moderation:** Dr. Matthias B. Lauer

Termin: Dienstag, 16. Dezember 2025, 19:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende im Wert von € 10,00 erbeten  
 Anmeldung: bis Freitag, 12. Dezember 2025 im Haus der Begegnung über die Website  
 bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei der KPH an,  
 Kontakt: Mag. Angelika Hummel angelika.hummel@kph-es.at  
 Zielgruppe: alle an Spiritualität und Dialog Interessierte  
 Trailer: [www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/wo-ist-gott-2019](http://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/wo-ist-gott-2019)

### Gemeinsam mit:

der Diözese Innsbruck, der Ökumenischen Initiative Tirol, der KPH Edith Stein Tirol und der Multireligiösen Plattform Innsbruck (angefragt)

FILM  
ABEND

© Sandra Gold





Fortbildungsreihe

## Train the Trainer:

Fortbildungsreihe für wirkungsvolle Erwachsenenbildung

Vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten in der Erwachsenenbildung mit praxisnahen Methoden und wirkungsvollen Lernstrategien. Unsere Fortbildungsreihe bietet Ihnen die Möglichkeit, gezielt einzelne Module oder die gesamte Reihe zu absolvieren, um Ihre Präsentations-, Schulungs- und Moderationskompetenzen weiterzuentwickeln. Ideal für angehende und erfahrene Trainer:innen, Fachleute und Führungskräfte, die ihre Methoden optimieren und ihre Wirkung steigern möchten.

Geplanter Start: Jänner 2026

Ausstellung

## Alerta Amazonia! – when fabric speaks

Kunstwerke rütteln wach: Klimakrise und Rechte von Betroffenen

Arpilleras sind kunstvolle Wandteppiche mit Patchwork-Stickereien aus der Amazonasregion Brasiliens. Die Werke erzählen bewegende Geschichten über die Auswirkungen von Klimawandel, Umweltzerstörung und Ressourcenausbeutung auf die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung. Jede Arpillera ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein starkes Zeugnis von Widerstand, Resilienz und Hoffnung aus der Perspektive betroffener Frauen, die mit den Arpilleras ihr Erlebtes verarbeiten und ihren Kampf um Überleben, Gemeinschaft und Umwelt visualisieren. Die Ausstellung verfolgt das Ziel der Bewusstseinsförderung, indem globale Herausforderungen aus der Perspektive betroffener Menschen beleuchtet und ihren Geschichten Raum und Reichweite gegeben werden, und soll zu Engagement für globale Klimagerechtigkeit inspirieren.



33

Termin: Montag, 12. Jänner bis Samstag, 07. Feber 2026

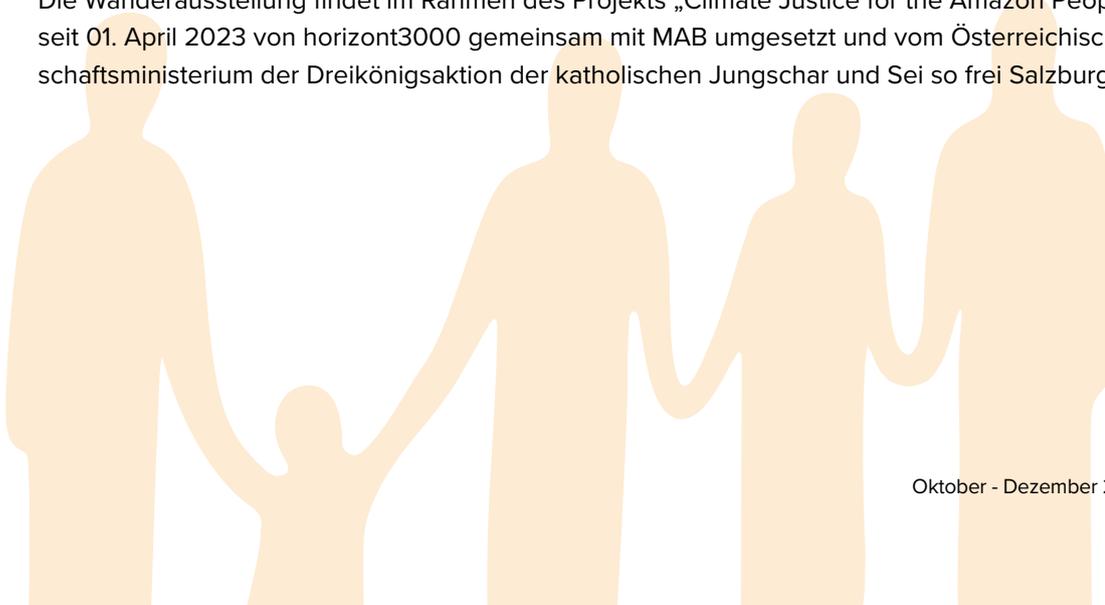
### Gemeinsam mit:

horizont3000, BOKU/ IDR, Sei So Frei Salzburg,  
Afroasiatisches Institut Salzburg, Welthaus der Diözese Innsbruck, Votivkirche



### HINWEIS:

Die Wanderausstellung findet im Rahmen des Projekts „Climate Justice for the Amazon People“ statt, das seit 01. April 2023 von horizont3000 gemeinsam mit MAB umgesetzt und vom Österreichischen Landwirtschaftsministerium der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar und Sei so frei Salzburg finanziert wird.



Veranstaltungen im  
Rahmen der Reihe  
„Armut aktuell“

## Armut aktuell I Expertise – Austausch – Werkzeuge für die Praxis

Das interaktive Workshop-Format bietet Einblick in die Themen Armut, soziale Ungleichheit und diverse Facetten davon. Die Reihe verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnaher Erfahrung und schafft so ein lebendiges Forum für die Sichtbarkeit von Herausforderungen und Lösungsansätzen, den Austausch von Expertise und wirksame Zusammenarbeit.

Die Veranstaltungen bieten:

- Aktuelles Wissen aus Forschung und Praxis zu Armut und Ausgrenzung
- Methoden & Werkzeuge für gelungene Intervention
- Raum für Reflexion, Austausch und Vernetzung

### Zielgruppe:

Menschen, die im Sozialbereich tätig sind – haupt- oder ehrenamtlich –, politisch Verantwortliche, Mitarbeitende von Behörden sowie Interessierte, die ihr Verständnis für Armut, Reichtum und deren Auswirkungen vertiefen möchten

### Kooperation mit:

dem Verein unicum:mensch, dem Tiroler Armutsforschungsforum, dem Haus der Begegnung und Kooperationspartner:innen aus Wissenschaft und sozialarbeiterischer Praxis

JAN

16

Workshop

## Armut und Bildungsbenachteiligung

An diesem Nachmittag wird das Positionspapier Armut und Bildungsbenachteiligung präsentiert. Dies wurde vom Bündnis gegen Armut & Wohnungsnot sowie Exper:innen zum Thema aus Tirol erarbeitet.

Termin: Freitag, 16. Jänner 2026, 14:00 – 18:00 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei  
Anmeldung: bis Freitag, 09. Jänner 2026

### HINWEIS:

Weitere Termine der Reihe „Armut aktuell“ 2026 sind geplant



Festvortrag



## Tag des Judentums

Das Christentum ist in seinem Selbstverständnis wesentlich mit dem Judentum verbunden. Im Jahr 2000 hat der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) den „17. Jänner – Tag des Judentums“ als Gedenktag im Kirchenjahr eingeführt. Dabei sollen sich die Christen in besonderer Weise ihrer Weggemeinschaft mit dem Judentum bewusst werden und zugleich des von ihnen an jüdischen Menschen und ihrem Glauben begangenen Unrechts in der Geschichte gedenken. Das Datum für den Tag des Judentums ist bewusst gewählt: Den Geist dieses Tages sollen die Kirchen in die anschließende weltweite „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ (18. bis 25. Jänner) weiter tragen.

Termin:	Samstag, 17. Jänner 2026, 19:00 Uhr
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	bis Donnerstag, 15. Jänner 2026 im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an: david.erhart@kph-es.at
Zielgruppe:	Dialog-, Religions- und Geschichtsinteressierte

### HINWEIS:

Der Bischof der Diözese Innsbruck und der Superintendent der Evangelischen Kirche für Salzburg – Tirol laden ein. Organisiert vom Lokalkomitee christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol.

Workshop



35

## Souverän kontern – Schlagfertigkeit im Alltag und Beruf

Senden sie Botschaften mit maximaler Wirkung

Fällt Ihnen auch immer erst am Nachhauseweg ein, was Sie als Antwort hätten geben können, als Sie gerade beleidigt wurden oder was eigentlich spritzig und witzig gewesen wäre? Obwohl wir den ganzen Tag reden, sagen wir Vieles unbewusst und ohne zu überlegen. Was müssen wir aber tun, wenn wir gezielt eine wichtige Botschaft mit maximaler Wirkung anbringen wollen? Erfahren Sie in diesem Workshop für Beruf und Alltag die verschiedenen Techniken der Schlagfertigkeit: Fokus-Rückfrage, Umkehrtaktik, Zustimmungtaktik, Trumpf-Methode, Komplimenttaktik, Übersetzungstaktik und die Ausweichtaktik. Daneben werden wir auf konkrete Fälle aus der Praxis eingehen. Ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nachmittag wartet auf Sie!

**Referent:** Claudius Schlenck MBA

Termin:	Montag, 19. Jänner 2026, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 85,00
Anmeldung:	bis Montag, 05. Jänner 2026



Claudius Schlenck



Vortrag und Gespräch



## Einfach da sein

Sorgen teilen – Sorge tragen

Wenn Menschen in unserem Umfeld erkranken, sterben oder andere belastende Ereignisse eintreten, macht uns das manchmal hilflos. Hat man den Mut, tätig zu werden, so entsteht (Für-)Sorge füreinander: Menschen schauen aufeinander und stehen sich bei.

Neben den von Krankheit betroffenen Menschen sind es auch die Angehörigen, die stark belastet sind und Beistand brauchen. Auch hier können Freund:innen, Kolleg:innen, Nachbar:innen viel Gutes bewirken. Basis dafür ist eine gelingende Kommunikation: das Finden der richtigen Worte, die Anteilnahme und Unterstützungsbereitschaft so vermitteln, dass Betroffene sich ein Stück weit von der geteilten Sorge getragen fühlen.

**Referentin:** Dr. Christine Rungg

Termin: Dienstag, 20. Jänner 2026, 19:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende



**Gemeinsam mit:**

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und dem Caritas Bildungszentrum

36

Selbstführungstraining



## Mit der Theory U zur Zukunftsvision

Fokus, Richtung und echter Wandel

Dieses Seminar öffnet Raum für Klarheit, Vision und neue Handlungsmöglichkeiten. Sie lernen die Grundlagen der Theory U kennen und wenden sie direkt an. Im co-kreativen Prozess entwickeln Sie Ihren persönlichen Zukunftspfad und verknüpfen individuelle Anliegen mit gesellschaftlichem Wandel. Ein Tag voller Resonanz, Inspiration und Impulse für eine wirksame Zukunft – besonders in einer Zeit, die den Übergang markiert und neue Perspektiven eröffnet.

**Referentinnen:** Barbara Beinsteiner und Mag. Martina Ertl

Termin: Freitag, 23. Jänner 2026, 09:00 – 17:00 Uhr  
Beitrag: € 195,00  
Anmeldung: bis Montag, 12. Jänner 2026





Online-Workshop

## Erste Schritte in der Welt der Künstlichen Intelligenz

Lernen sie nützliche KI-Tools für Beruf und Alltag kennen

Dieser Online-Workshop bietet einen ersten Einblick in die Welt der KI und ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Es geht um ein grundlegendes Verständnis von KI. Der Focus liegt auf praktischen Anwendungsbeispielen: Wie kann KI im Arbeitsalltag und privat eingesetzt werden? Welche Tools und Anwendungen gibt es? Es wird auch um Chancen und Herausforderungen sowie ethische und gesellschaftliche Aspekte von KI gehen: Wie beeinflusst KI unser Leben und welche ethischen Fragen stellen sich? Und: Wie wird sich KI weiterentwickeln, welche Auswirkungen sind zu erwarten? Zielgruppe sind Personen, die erste Berührungspunkte mit KI suchen und einen Überblick über die wichtigsten Aspekte gewinnen möchten.

**Referent:** Mag. David Röhler

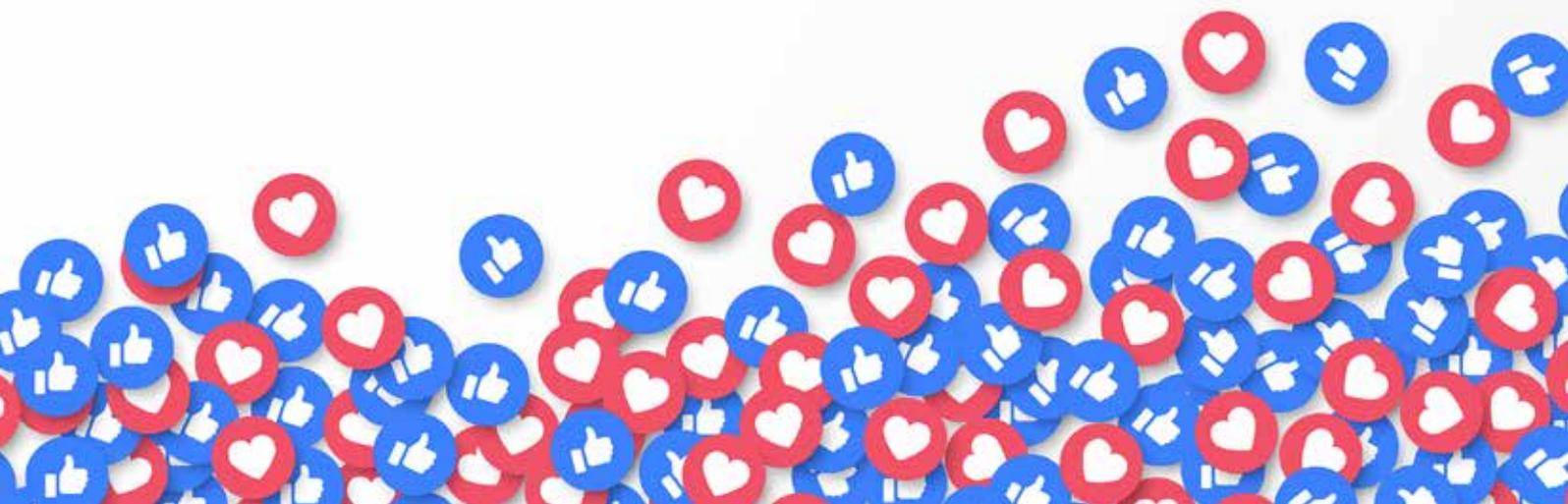
Termin: Dienstag, 27. Jänner 2026, 15:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: € 39,00  
 Anmeldung: bis Dienstag, 13. Jänner 2026



[facebook.com/hdb.innsbruck](https://facebook.com/hdb.innsbruck)



[instagram.com/hdb.ibk](https://instagram.com/hdb.ibk)



Zertifikatslehrgang



## „Systemisches Team-Coaching“ 2025/2026

Teamprozesse systemisch begleiten, handlungsorientiert gestalten, professionell entwickeln. Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen innovative Ansätze der systemischen Teamentwicklung. Sie erlernen die Gestaltung und Begleitung von Teamprozessen und nutzen ein breites Spektrum an handlungsorientierten Methoden (In- und Outdoor). Durch eine ausgewogene Kombination aus Theorie und Praxis erhalten Sie das Know-how, um Teams zielgerichtet zu coachen, schwierige Situationen zu meistern und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Bewegung, Natur und persönliche Fallbeispiele machen den Lehrgang zu einer ganzheitlichen Erfahrung.

Nach Abschluss der sechs Module sind Sie bestens gerüstet, um Teams systemisch zu analysieren, ressourcenorientiert zu leiten und in Ihrer Praxis nachhaltig zu verankern.

Dieses Curriculum richtet sich an Personen aus den Bereichen Coaching, Beratung, Führung, Pädagogik, Sozialarbeit, Psychologie und Therapie. Neugierde, Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf Gruppenprozesse einzulassen, sind erforderlich.

**Referent:innen:** Mag. Caroline Pisa, Christian Mang, Mag. Camilla Reimitz-Wachberger und Thomas Steuxner

Umfang:	18 Seminartage / 6 Module / 114 Std. plus selbständige Peergroup-Arbeit, 12 Std.
Termine:	6 Module mit jeweils 2,5 Tage: Donnerstag, 14:00 – 18:00 Uhr und Freitag / Samstag, 09:00 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 3.600,00 Fördermöglichkeit: Bildungsgeld-update, Infos unter: <a href="http://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/arbeit/arbeitsmarktfoerderung/bildungsgeld-update/">www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/arbeit/arbeitsmarktfoerderung/bildungsgeld-update/</a>
Anmeldung:	bis Donnerstag, 23. Oktober 2025
Kontakt:	Martin Hörtnagl, Fachreferent im Haus der Begegnung - martin.hoertnagl@dibk.at
Abschluss:	ECA-Zertifikat ausgestellt von „the green field“, anrechenbar für die Ausbildung „staatlich geprüfte psychosoziale Beratung“
Ort:	Für Unterkunft und Verpflegung melden Sie sich bitte direkt frühzeitig bei den jeweiligen Bildungshäusern an (begrenzte Zimmerkapazitäten): Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck, +43 512 587869, hdb.kurse@dibk.at St. Michael Alpin Retreat, Schöfens 12, 6143 Mauterndorf am Brenner, +43 5273 6236, info@stm.tirol Normalpreis ab 1. Juli 2025: € 1.260,00 (exkl. Verkehrsmittel, Verpflegung, Unterkunft)
Hinweis:	Fördermöglichkeit: Bildungsgeld-update, siehe: <a href="http://www.tirol.gv.at">www.tirol.gv.at</a>
Anmeldung:	bis Freitag, 29. August 2025 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
Zielgruppe:	Berg-/ Wanderführer:innen, Biolog:innen, Förster:innen und Waldaufseher:innen, Jäger:innen, Landwirt:innen und Almpfleger:innen, Lehrer:innen u.ä.

**Gemeinsam mit:**  
dem Institut „the green field – Wien“





Achtsamkeits-Tagung

## Möglichkeits-Spiel-Räume im Umgang mit Herausforderungen

**Referent:innen:** Dr.med. Claudia Croos-Müller und andere

Termin: Samstag, 20. Juni 2026, 09:30 – 18:00 Uhr  
Anmeldung: bereits möglich

# Herzlich willkommen im Haus der Begegnung!

### BILDUNG

Fragen, Kontroversen, Zukunft Kirche, ...  
Vorträge, Seminare, Workshops,  
Exkursionen, Lehrgänge ...

### CAFETERIA

**07:30 – 19:30 Uhr**  
Fairtrade Kaffee, Bio-Säfte,  
Auswahl an Zeitungen ...

### OSTERIA

**12:00 – 13:30 Uhr** | Montag – Samstag  
Mittagessen zu moderaten Preisen  
bio – regional – fair  
Speiseplan unter [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)

### HOTEL

**17 Zimmer**  
Geräumig, modern und funktionell  
Einzel- oder Doppelbelegung  
4 Zimmer barrierefrei

### SEMINARE \* KONGRESSE

**Wir geben Ihren Ideen Raum!**  
12 Seminar- und Tagungsräume von 23 – 200 m<sup>2</sup>  
Verpflegungspauschalen und Nächtigung im Paket

Ihre Anfrage unter  
[hdb.office@dibk.at](mailto:hdb.office@dibk.at)



## Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	<b>Gottesdienste in der Kapelle</b>
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	<b>Monatliche Eucharistiefeier</b>
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Hedi Auer, Tel. +43 664 5435 560
Wer?	BirdLife Österreich
Was?	<b>Birdertreff</b>
Wann?	einmal monatlich um 18:00 Uhr, aktuelle Termine und Information bei Claudia Schröder
Kontakt:	Claudia Schröder, claudiaschroeder@gmx.at
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	<b>Beratung, Begleitung und Veranstaltungen</b>
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter <a href="http://www.dibk.at/Media/Organisationen/dioezesaner-arbeitskreis-homosexuellenpastoral-dahop">www.dibk.at/Media/Organisationen/dioezesaner-arbeitskreis-homosexuellenpastoral-dahop</a>
Kontakt:	Magdalena-Klara Collinet BEd MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4321, <a href="mailto:magdalena.collinet@dibk.at">magdalena.collinet@dibk.at</a>
Wer?	Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol
Was?	<b>Frauenliturgie (für jede Frau offen)</b>
Wann?	jeden 8. des Monats, 19:00 Uhr. Sommerpause im August
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner, <a href="mailto:b.wagnleithner@posteo.at">b.wagnleithner@posteo.at</a> und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz, <a href="mailto:elbestibernitz@aon.at">elbestibernitz@aon.at</a>
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	<b>PermaKulturTirol Stammtisch</b>
Wann?	jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, <a href="mailto:info@permakulturtirol.at">info@permakulturtirol.at</a> , <a href="http://www.permakulturtirol.at">www.permakulturtirol.at</a>
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	<b>Talenttausch-Netzwerktreffen</b>
Wann?	immer am Freitag in den geraden Monaten, 15:30 Uhr
Kontakt/Info	<a href="http://www.talentednetztirol.net">www.talentednetztirol.net</a>
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	<b>TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer</b>
Wann?	erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr. Sommerpause im August
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700-33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	<b>Achtsamkeitsgruppe</b>
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha, <a href="mailto:office@emmaus-innsbruck.at">office@emmaus-innsbruck.at</a>

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



## 50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



## Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.



**KOMMEN UND WEITERSAGEN!**

## ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter [hdb.office@dibk.at](mailto:hdb.office@dibk.at).



## Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: + 43 512 587869-12 | per FAX + 43 512 587869-11  
per MAIL: [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at) | ONLINE [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)  
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung  
oder besuchen Sie uns unter **[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält ([www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen](http://www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen)). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

**Datenschutz Hinweis:** Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

**Jetzt anmelden**

42



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über  
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter  
[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)





## IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in  
unsere Bildungsarbeit.

### Geschätzte Partner



### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck  
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):  
Mag. Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui  
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam Müller PhD & Sabine Köck  
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck





HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE  
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –  
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN  
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck  
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

**HAUS DER BEGEGNUNG**

Diözese Innsbruck  
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)